

„Ist alles in Ordnung Schatzi? Du warst irgendwie kurz weg.“
„Äh, ja, ja, geht schon wieder, nur etwas schwindelig. Wie lang war ich weg?“
„Nur einen kleinen Snack.“
„Shit, so lange?!“
„Ich sagte einen KLEINEN.“
„Ich kenn deine KLEINEN Snacks. Gestern stand nach deinem letzten KLEINEN Snack in der Zeitung: Zeburind von Weide gestohlen. Polizei fahndet nach Tätern.“
„Okay dann war es eben ein winzigkleiner Snack. Apropos Snacks, haben wir noch so leckere Erdbeerchips da?“
„Öhm... nein? Hey, hey, was wird das?“
„Ich rieche sie aber an dir.“
„Nö nö, das bildest du dir ein.“
„Du hast sie weggefuttert! Frevel! Blasphemie!“
„Ich glaube Blasphemie ist in dem Fall nicht das richtige Wort Liebes.“
„Du gibst es also zu, das du meine Erdbeerchips böswillig gegessen hast?“
„Ja, ja ok, ich gebe es ja zu, und jetzt nimm bitte deinen Finger aus meiner Nase. Man zeigt damit auf Leute, man erdolcht sie nicht.“
„Oh doch, ich erdolche dich mein Lieber. Was knabber ich denn jetzt zu meiner Geschichte?“
„Nichts? Ich versteh dich nämlich dann eh nicht. .. hey hey lass mein Ohr in Ruhe!“
„Wer verfteht wen nift? Ich verftehe dif voll gut. Weißt du waf? Wenn if jepft keine Pfips haben kann, dann haben wir jetzt Sex. Ok?“
„Du machst mich wahnsinnig Schatz. Morgen kauf dich dir Neue.“
„Wenn du dann noch laufen kannst, muahahahahahaha!“
„Heilige Mutter Satans!“

„Also nach zwei Wochen haben wir den See wirklich erreicht. Ein unbeschreiblicher Anblick sag ich dir. Ein Blutsee, in den ganz viele Lavafälle mündeten und seine Ufer in dichten, roten Nebel hüllten...“
„Äh Schatz? Hast du nicht was vergessen?“
„Hä was? Achja, wir haben auf dem Weg da hin bestimmt zehn Dämonen getötet. Das war cool.“
„Ich dachte eigentlich das Andere.“
„Was Anderes?“
„Na das wir gerade Sex haben?!“
„Oh, äh entschuldige Schatz, mich überkam es einfach gerade.“
„Und ich dachte ein Flummi wäre sprunghaft.“
„Du darfst aber gerne weitermachen, so macht das erzählen gleich noch mehr Spaß.“
„Okay? Das ist dann wohl ein neuer Tiefpunkt?“
„Oh ja Schatz tiefer, tiefer.“
„So meinte ich das jetzt nicht. Aber ok, machen wir.“
„Und ganz vielen Pflanzen. Bäumen und Gräsern. Die hat man zwar kaum gesehen so in schwarz, aber war trotzdem irre. Wir spazierten wie durch einen kleinen Dschungel, oder besser gesagt, schlugen uns den Weg frei. Den Dämon, ich nenne ihn jetzt einfach mal Thot, weil er bestimmt schon tot ist, haben wir vor uns hergeschubst.“
„Okay, interessante Namenswahl.“
„Mmhh Oh jaa, das fühlt sich grade gut an, mach weiter, genauso.“
„Ich versuchs ja Schatz, aber du lenkst mich etwas zu sehr ab mit deiner Geschichte.“
„Schatz du musst still sein, ich muss mich doch konzentrieren.“
„Kuck mich nicht so an, du erzählst doch die ganze Zeit.“
„Pssst! Oh Schatz, ich komm gleich, oh ja, ja, jaaaaaaa...mmpf!“
„Hey hey, ist ja schön das du gekommen bist, aber das Kissen kann da nix für.“
„Du bist doof. Stoß du mich mal schön weiter und ich erzähl dir noch ein bisschen.“
„Du machst mich fertig. Aber dem sexy Zwinkern kann ich eh nicht widerstehen. Also leg los.“

„Oh jaaaa. Hoppla, die Stelle war zu gut, mmmhh, ja auf jeden Fall, mmhh, okay, so geht das nicht. Was machst du denn da hinten? Ich komm ja überhaupt nicht zum erzählen.“

„Nüx, nüx.“

„Dein Grinsen sagt aber aahhhh, was Anderes. Du bist so fies.“

„Ich weiß, und jetzt sei still und genieße es. Du kannst weiter erzählen wenn wir fertig sind.“

„Grml, ja, jaaaaa, oh man hmpf.“

„Ich glaub langsam du liebst das Kissen mehr als mich.“

„Keine Sorge, ich hab lieber dein Ding im Mund, als so eklige Federn. Bäh!“

„Mein Kissen... Ahaha, was machst du denn jetzt?!“

„Rache ist süß Liebling.“

„Ja, aber jetzt hast den Salat, ich bin gekommen.“

„Yes, ich habs wieder geschafft. Ich bin so gut.“

„Schatz, ich glaube für dich ist das keine Kunst, auch wenn ich mich frage wie du das eben gemacht hast.“

„Tja, mein Geheimnis, und jetzt an Schatzis Brust kuscheln.“

„Jap, komm ja schon.“

„Ah, so ists schön, hihi ich kann dein Herz schlagen fühlen.“

„Und ich deine Hörner riechen.“

„Ups, alles noch gerade?“

„Klar, leg dich wieder hin und erzähl weiter.“

„Oki. Kuschel, kuschel. Also...“

„Jetzt ist sie eingeschlafen... oh man Camaela. Dann schlaf schön und du erzählst mir wieder wenn du aufwachst.“

Fortsetzung folgt...